

Beilage zu Nr. 85 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 10. April 1862.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

An 1) Cohn in Dessau. 2) Hödler in Jörbig. 3) Haupt in Reichenbach in Sachsen. 4) Schulz in Lüneburg. 5) Sprenger in Essen. 6) Wille in Rehmsdorf. 7) Rhien in Seida. 8) Keller in Coblenz. 9) Lehmann in Duerfurt. 10) Schuchardt in Paderborn. 11) Zwanziger in Neug. 12) Rietsch in Leipzig. 13) Sachsland in Schiebig. 14) Ruhland in Steupig. 15) Siebert in Nicolausrieth. 16) May in Kruffen. 17) Lorleberg in Aschersleben. 18) Geißler in Rawicz. 19) Meier in Aschersleben mit 10 *Rz.* 20) Hädicke in Landsberg mit 2 *Rz.*

Halle, den 4. April 1862.

Königliches Post-Amt.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.,
1. Abtheilung,

den 4. April 1862, Vormitt. 10 Uhr.

Ueber den Nachlaß des am 29. März 1861 hieselbst verstorbenen Amtmanns **Ludwig Schwarzwaller**, ist der gemeine Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechtsanwalt Justiz-Rath **Glöckner** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

11. April d. Js. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an dessen Erben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. Mai d. Js.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt

ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **1. Mai d. Js.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

7. Mai d. Js. Vormittags 10 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreis-Gerichts-Rath Bosse im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Seeligmüller, Wille, Riemer, Fritsch, Fiebiger, Gödecke, Schede, v. Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Louis Schale** hier, ist der Tag der Zahlungseinstellung von Amts wegen anderweit auf

den 10. September 1861

festgesetzt worden.

Halle a/S., am 21. März 1862.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.

Carl Egeling aus Leipzig

empfehl auch diesen Markt ein großes Lager in Mantillen und Mäntelchen zu billigsten Preisen bei
Herrn Klempnermeister Ernst, gr. Steinstraße Nr. 18.

Ich erlaube mir dem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich den nächsten Markt beziehe mit meiner selbst eignen Fabrik ächten Prima-Hanzzwirn, und gebe auf 1 *Sp.* 10, 11 u. 12 neunfädige lange Gebinde. Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Eigene Fabrik Prima-Hanzzwirn von C. Meyer aus Eisdorf.

Eine Partie zurückgesetzte Handschuhe sind billig zu verkaufen bei **C. Nickel**, Leipziger Straße 24.

Kanarienhähne und Weibchen zu verkaufen
Schmeerstraße Nr. 25, 3 Tr.

Holzkohlen sind in ganzen Scheffeln, so wie im Einzelnen billigst abzulassen
Graseweg Nr. 8.

Auch ist dajelbst eine alte Getraideflege und ein defectes Wasserfaß zu verkaufen.

Eine junge Ziege zu verkaufen Berggasse Nr. 1.

100 bis 150 Quart frische Milch ist täglich abzulassen, zu erfahren
Schulberg Nr. 11.

Täglich Ziegenmilch abzulassen 2. Saalberg 5.

60 Quart Milch sind täglich abzulassen. Zu erfahren bei

Madame **Schulze** im „goldenen Pfluge.“

1 Kleidersecretair verkauft billig Spitze 26.

Sunde-Maulkörbe

nach Vorschrift und **Halzbänder** empfiehlt im Dgd. und einzeln **F. Uhlig**, gr. Ulrichsstr. 47.

Ein Haus, Mitte der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter G. M. in der Expedition d. Bl.

4000 und 6000 *R.* sind a $4\frac{1}{2}\%$, 25 bis 30,000 *R.* a 4% auszuleihen durch
Justizrath **Glöckner**, Leipziger Straße Nr. 10.

Die Lederhandlung

von

J. Michaelis, gr. Klausstraße 11,
bleibt Feiertags halber am 15. und 16. und am 21. und 22. d. M. geschlossen.

Etablissement.

Hiermit erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage am hiesigen Plage, **Leipziger Straße Nr. 46**, eine

Material-, Taback- u. Cigarren-Handlung unter meiner Firma eröffnete.

Streng reelle und billige Bedienung wollen sich meine zu verehrenden Kunden stets versichert halten und empfehle mein Geschäft dem geneigten Wohlwollen eines geehrten hiesigen und auswärtigen Publicums bestens.

Halle, den 9. April 1862.

Friedrich Volbeding.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich heute hier als Buchbinder niedergelassen habe. Mit der Bitte um geneigte Aufträge verbinde ich das Versprechen pünktlicher und reeller Bedienung. Halle, am 9. April 1862.

A. Tangermann, Buchbinder-Meister,
Rutschgasse Nr. 3.

Wohnungs-Veränderung.

Daß ich nicht mehr Breitenstraße Nr. 29, sondern Geiststraße Nr. 52, Neumarkt, wohne, zeige ich hierdurch einem geehrten Publikum ganz ergebenst an, und halte mich bei vorkommenden Wöchnerinnen und Krankheitsfällen als Pflegerin bestens empfohlen. Wwe. **Kunig**, früher verehel. **Nieber**, Klinische Kliestierfegerin.

Ein Candidat der Theologie, der im Unterrichten geübt ist, erbietet sich zur Annahme einer Hauslehrerstelle in Halle oder zur Ertheilung von Privat- u. Nachhülfsstunden in den alten, wie neueren Sprachen. Nähere Auskunft giebt

Diaconus **Schmeißer**, Ulrichskirche Nr. 2.

Carl Purfürst aus Grossen

erlaubt sich seinen werthen Kunden so wie einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß selbiger diesen Markt mit der größten Auswahl von **Sommerschuh** und **Pantoffeln** mit Luchsohlen feil hält. Stand in der Promenade, Ende der Leinwandbuden.

Markt = Anzeige.

Glacé-Handschuh von 6—7 $\frac{1}{2}$ —10—15 *Sgr.*, **Zwirn- und Seidenhandschuh**, **Schlipse** und **Cravatten** zu ganz billigem Preise und reeller, dauerhafter Waare empfiehlt

Aug. Wiederich, Handschuh-Fabrikant aus Magdeburg.

 **Stand: Ecke der Schimmelgasse, dem schwarzen Adler vis à vis.** 

Ein Gürtler, auf Gasbeleuchtungsgegenstände und an der Drehbank acübt, findet dauernde Beschäftigung bei **P. Nouvel**, Brüderstr. 14.

Ein **Bierverleger**, welcher Kaution stellen kann, wird verlangt **Halle**, Mühlgasse Nr. 6.

Ein zuverlässiger, tüchtiger Schneidemüller und ein recht kräftiger, fleißiger Tagelöhner werden gesucht **Klausthor-Vorstadt** Nr. 2.

Einen Gehülfen und Lehrburschen sucht **F. Naumann**, Maler, Fleischergasse Nr. 3.

Einen Lehrling sucht der Maler **W. Schwieder**, Brunoswarte Nr. 10.

Eine Pension für junge Mädchen weist nach der Superintendent **Dryander**.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht **Landwehrstraße** Nr. 4, 2 Treppen.

Ein **Hausmädchen**, welches in der Küche Bescheid weiß, mit guten Attesten findet sofort einen Dienst gr. **Ulrichsstraße** Nr. 18.

Ein ordentliches Mädchen in gesetztem Jahren, die mit Kindern umzugehen versteht, findet bei gutem Lohn einen Dienst **Leipzigerstr.** Nr. 83, im Hinterhause, 2 Tr.

Ein Mädchen für den Nachmittag zur Wartung eines Kindes wird gesucht **Leipzigerstr.** 24, 1 Tr.

Eine ordentliche Mitbewohnerin wird gesucht **Steg** Nr. 3, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli

von zwei kinderlosen Leuten eine Wohnung von 1 Stube und 2 Kammern oder 2 Stuben und 1 Kammer in der Nähe der großen Märkerstraße. Adressen bittet man Nr. 18 parterre abzugeben.

Ein Mann sucht sof. ein Stübchen (14—16 *Rz.*), womöglich obere **Leipzigerstraße**.Adr. abgg. daselbst 79.

Ein kl. Ladentisch, ein Regal o. K., ein gr. Weinfäß, eine spanische Wand u. andere Sachen verkauft billig **Geiststraße** Nr. 34.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern etc. wird von einer einzelnen Dame zum 1. Mai d. J. zu miethen gesucht. Näheres alte **Promenade** 23.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör gesucht von zwei Damen zum 1. Juli. Adressen unter N. M. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermietthen: Böden, Niederlagen, Schreibstube mit Schlafkammer, Keller.

Zu verkaufen: 1 großer Lastwaagebalken mit Ketten und Schaalen, große Del-, Lager- und Standfässer in Eisen mit messingenen Hähnen, Del-Filter mit Bleileitungsröhren, eichene gespaltene starke Weinfäßdauben von 5—7 Fuß Länge, ein **neuer** großer kupferner Kessel für Fleischer u. Färber nutzbar. **Fürstenberg**, gr. Brauhausgasse Nr. 4, 1 Tr.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermietthen **Schloßberg** Nr. 2.

St., K. u. K. zu vermietthen **Unterberg** Nr. 24.

Eine **Sommertwohnung**, möblirt, Stube mit Cabinet sofort zu vermietthen **Taubengasse** 7/8.

C. D. Wiese.

Ein Uhrschlüssel gefunden. Daselbst abzuholen.

Stube, Kammer, Küche und Zubehör, nebst Gartenpromenade, ist an 1 oder 2 stille Leute zu vermietthen **lange Gasse** Nr. 5b.

Eine möblirte Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermietthen **Steinweg** Nr. 47.

Anst. Schlafstellen mit Kost kl. **Sandberg** 16, 1 Tr.

Offene Schlafstellen gr. **Schlamm** Nr. 10b.

!!! Aufgepaßt !!!

Durch billige Einkäufe eines Leinengeschäfts verkaufe hier während des Marktes 10,000 Ellen **Leinwand** in allen Breiten, die Elle zu 3 bis 4 *Sgr.*, **Handtücher** sowie **Tischtücher** das St. zu 10 *Sgr.*, **Hofenzeuge** die Elle 4 *Sgr.*, schwarzen **Sammet** die Elle zu 10 *Sgr.*, 100 Dg. Vorhemden für Herren, sowie **Futterzeuge** zu nur billigen Preisen.

Der Verkauf befindet sich nur unter der Firma:

Th. Elkan

vor dem Hause des Herrn Justizraths **Wilke** in einer 12elligen Bude.

Eine goldene Tuchnadel mit Granaten ist verloren. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung Schmeerstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich am heutigen Tage in dem Hause **Leipziger Straße 62** der **Franckensstraße** gelegen, eine **Bier-Halle** und **Caffee-Garten** eingerichtet habe. Durch pünktliche und reelle Bedienung werde ich das Vertrauen des mich beehrenden Publikums zu würdigen suchen.

Halle, den 10. April 1862.

Karl Pietsch.

Die Restauration zur Stadt Wien

habe ich während des Viehmarkts übernommen, empfehle mich deshalb mit Speisen und Getränken.

Sindersin, Wirth auf dem Neumärker Schießgraben.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 10. April
Nachmittags und Abends Mi-
litairconcert. Anfang 3 Uhr.

Bei günstiger Witterung im Freien.

F. Fiedler.

Zum **Frühstück** und **Mittagessen à la carte** während des Viehmarkts ladet ein

C. Freyberg.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Morg. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weigandt u. Riemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Noitzsch und Witterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hohenthurm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 5 u. Morg. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Noitzsch u. Witterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Hohenthurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbeitha Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Weisbach, Dietendorf, Fröttstedt und Serleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtl. Schnellzüge bei Kösen nicht bei Kösen die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren, auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigeßel expedirt.